

Herrn
 Oberbürgermeister
 Dieter Reiter
 Rathaus

**Zusammenarbeit zwischen Seniorenvertretung
 und Stadtverwaltung/
 Wahl der Seniorenvertretung 2017**

**Produkt 60 5.4.2.3 Interessenvertretung für ältere
 Menschen durch den Seniorenbeirat
 Sitzungsvorlage: 14-20 / V 05096**

Änderungsantrag

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

| | |
|--------------------|---|
| 1. | Wie im Antrag der Referentin. |
| 2. geändert | <p>Personalkosten</p> <p>Das Personal- und Organisationsreferat wird gebeten, im Benehmen mit dem Sozialreferat die zusätzlich erforderliche Verwaltungsstelle für die „Koordinierung Seniorenbeirat“ in der Abteilung Kommunale Altenhilfe (S-I-A1) sowie die Durchführung der Seniorenvertretungswahl einzurichten und die Stellenbesetzung in die Wege zu leiten.</p> <p>Das Sozialreferat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. bis zu 80.360 Euro entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen bei den Ansätzen der Personalauszahlungen beim Kostenstellenbereich SO 20104, Unterabschnitt 4015 anzumelden.</p> <p>Die sich gegenüber dem ursprünglichen Antrag der Referentin aus dieser Änderung ergebenden haushaltswirksamen Anpassungen sind entsprechend zu berücksichtigen.</p> <p>Das Personal- und Organisationsreferat wird gebeten, im Benehmen mit dem Sozialreferat die für die Durchführung der Seniorenvertretungswahl zusätzlich erforderlichen, auf 1,5 Jahre befristeten zwei Vollzeitstellen bei der Abteilung Kommunale Altenhilfe (S-I-A1) einzurichten und die Stellenbesetzungen in die Wege zu leiten.</p> <p>Das Sozialreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. bis zu 211.950 Euro/Jahr entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stellen (von September 2016 bis Februar 2018) bei den Ansätzen der Personalauszahlungen beim Kostenstellenbereich SO 20104, Unterabschnitt 4015 anzumelden.</p> |

| | |
|-----------|--|
| | Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung der Stelle mit einer Beamtin/einem Beamten durch die Einbeziehung der erforderlichen Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Personalaufwand (50% des Jahresmittelbetrags). |
| 3. | Gestrichen. |
| 4. | Qualifiziert vertagt, gesonderte Beschlussfassung. |
| 5. | Wird 3. im Antrag der Referentin. |

gez.

Christian Müller
Stadtratsmitglied

gez.

Marian Offman
Stadtratsmitglied